

Welcher Schlüssel paßt für Sie?

Sie finden die Schlüsselziffer, die für Sie paßt, auf folgende Weise: Hinter jede Frage derjenigen Gruppen, die für Sie in Betracht kommen, schreiben Sie Ja oder Nein. Ist eine Gruppe beantwortet, so zählen Sie die Ja's. Überwiegen diese gegenüber den verneinenden Antworten, so notieren Sie sich die Ziffer der Gruppe. Eine Gruppe, in der das Nein überwiegt, zählt für Sie nicht mit. Diese Ziffer wird also nicht notiert. Beispiel: Überwiegt das Ja in Gruppe 2, 4 und 5, so lautet Ihre Schlüsselnummer 245. Käme in keiner Gruppe das Ja häufiger vor als das Nein, so ergäbe sich für Sie die Schlüsselnummer 0. Achten Sie aber darauf, die für Sie passenden Fragen zu beantworten: sie sind eingeteilt in Fragen für unverheiratete weibliche Wesen und unverheiratete männliche Wesen. Wenn Sie verheiratet sind, so müssen Sie auf die nächste Nummer des „Uhus“ warten, in der der zweite Teil, die Fragen für Verheiratete, veröffentlicht wird. Beachten Sie dies bitte unter allen Umständen! Eine Verwechslung könnte zu gar zu aufregenden Verwicklungen in Ihrem Privatleben führen.

Schlüssel für unverheiratete Frauen

Nummer 0

Sie haben das Zeug zu einer Jeanne d'Arc in sich oder zu einer streitbaren Amazone, und Ihr Mann muß entweder ein Mensch sein, der sehr leicht zu behandeln ist oder ein Tyrann, der mehr die Peitsche als das Zuckerbrot anwendet, damit es friedlich zu Hause hergeht. Mit einem gewöhnlichen Durchschnittsmann könnten Sie kein harmonisches Zusammenleben führen, aber mit einem, der Ihre Energie so bewundert, daß er über den häufigen Mißbrauch hinwegsieht, ginge es glatt. Seien Sie gut zu Ihren Kindern.

Nummer 1

Das Beste für Sie wäre, nicht selber zu wählen, sondern sich währen zu lassen, denn, obwohl Sie das entrüstet zurückweisen werden: eine besonders gute Menschenkennerin sind Sie nicht. Wenn Sie einen Anbeter haben, nehmen Sie seine Bemühungen etwas ernster. Das, was Sie zu einem glücklichen Eheleben beizutragen hätten, ist Ihr guter Wille, die Menschen so zu nehmen wie sie sind, und Ihre Uneigennützigkeit. Das, wogegen Sie ankämpfen müssen, ist Ihr Bedürfnis, alles selber zu machen und dabei viel zu gründlich. Doch im Grunde können Sie Ihren Charakter nicht ändern, also heiraten Sie nach Möglichkeit jemanden, der Sie so liebt, wie Sie sind.

Nummer 2

Das Schlimme ist, daß Sie nicht wissen, was Sie wollen. Deshalb besteht die Gefahr, daß Sie sich bei der Wahl eines Gatten in so viel Fürs und Widers verwickeln, daß es Ihnen geht wie der Katze, die mit dem Garnknäuel gespielt hat und drin hängen blieb. Lassen Sie sich lieber ein bißchen laufen, ohne zu viel nachzudenken, und heiraten Sie nur, wenn Sie wirklich lieben. Nicht einmal Zuneigung allein dürfte genügen, denn Sie möchten Kapitän auf dem Schiff sein, ohne aber die Verantwortung dafür übernehmen zu wollen. Ihre beste Eigenschaft ist Ihre Sparsamkeit. Versuchen Sie, einen Mann mit Geld zu heiraten, dessen Ehrgeiz es aber ist, noch mehr zu verdienen.

Nummer 3

Können Sie nicht einen Dichter entdecken, einen, der noch nicht berühmt ist? Ein Mann, der für Schönheit empfänglich ist, und den es nicht stört, daß Sie ganz versessen drauf sind, Aufmerksamkeit zu erregen, wäre ein großartiger Ehemann für Sie, besonders weil Sie es verstehen würden, sich mit seinem voraussichtlichen Mangel an irdischen Gütern abzufinden. Uneigennützigkeit und Anpassungsfähigkeit sind Ihre besten Eigenschaften und wiegen in gewissem Maß Ihren Mangel an — sagen wir mal vernünftiger Überlegung auf. Sie wollen mit Gewalt Ihrem Manne alles sein, was jemandem, der ein starkes Unabhängigkeitsbedürfnis hat, manchmal lästig werden könnte. Sie haben aber das Zeug dazu, glücklich zu werden, weil Sie im Handumdrehen in einem neuen Boden Wurzel fassen.

Nummer 4

Sie wissen genau, was Sie wollen und bekommen es für gewöhnlich auch prompt. Immerhin, haben Sie es erst, so haben Sie häufig bald genug davon. Das rührt weniger von einer un-

zufriedenen Veranlagung her als vielmehr von Ihrer Hast bei allen Entscheidungen. Wenn Sie sich Ihren Mann auch nach dieser Methode aussuchen, dann geraten Sie bald in Sorgen. Halten Sie sich immer vor Augen, wie schwer eine Frau einen Mann, den sie einmal geheiratet hat, zurückbringen oder umtauschen kann.

Nummer 5

Sie sind vielleicht körperlich nicht groß, geistig aber sicher eine große Frau. Sie gehören zu denen, die vorzüglich etwas zu organisieren und jeden an seinen richtigen Platz zu stellen verstehen. Sie müssen sehr sorgfältig wählen, wenn Sie heiraten, jemanden, der Ihre Eigenschaft, nur die wirklich wertvollen Dinge im Leben hochzuachten, bewundert, und den Ihr Bemutterungsbedürfnis nicht irritiert. Sie wären eine f. m. o. e. Frau für einen Geistlichen, aber nur in einer kleineren Stadt. Vielleicht würde ein Mann, der sozial tätig ist und fügsam genug, um Kritik gutmütig hinzunehmen, in Ihnen eine ideale Partnerin erblicken.

Nummer 12

Sie haben die große Wahrheit erfaßt, daß nichts mehr wichtig ist, wenn Sie 12 Kinder gehabt haben und 100 Jahre tot sind. Wenn Sie einen Mann finden können, der ähnlich denkt, werden Sie eine zufriedene Ehe führen. Vermeiden Sie Männer, die einen glattgeöhlten Haushalt lieben, oder die gesellschaftlichen Ehrgeiz haben, denn Sie sind an ersterem nicht allzu stark interessiert und für letzteres nicht biegsam genug. Am besten kommen Ihre Eigenschaften zur Geltung in der Ihnen gewohnten Umgebung und bei einer Lebensführung, die Ihnen liegt.

Nummer 13

Ihr Urteil ist so stark persönlich gefärbt, so beeinflusst von Ihren Wünschen, daß Sie nicht fähig wären, eine unparteiische Meinung sich über den Mann zu bilden, den Sie zu heiraten gedenken. Sie gehören deshalb zu den wenigen Menschen, die gut daran tun, uninteressierte Outsiders um Rat zu fragen. Tun Sie das. Wenn Sie nicht gerade einen Mann heiraten, der absolut nicht zu Ihnen paßt, werden Sie wahrscheinlich glücklich; denn, obwohl Sie gern eigene Wege gehen, würden Sie sich auch unterordnen, wenn Ihr Mann die Führung übernimmt. Mehr noch: Sie würden schwerlich das Bankkonto durch Ankauf eines Pelzmantels unterminieren.

Nummer 14

Sie können keinen Mann bekommen, der Sie ganz zufriedenstellt, denn Sie haben widerstreitende Wünsche in sich. Bekommen Sie einen, der Sie Ihre eigenen Wege gehen läßt, so wird er eins Ihrer tiefsten Bedürfnisse befriedigen. Aber Sie dürfen nun nicht gleich erwarten, ein schönes Haus, ein glänzend geschultes Personal, einen herrlichen Wagen und zwei reizende Kinder, das älteste möglichst ein Junge, zu besitzen — —! Immerhin, eine unzufriedene Frau sind Sie nicht, auch wenn Ihnen das Leben manches schuldig bleiben muß, was Sie sich wünschen.